

## DIES UND DAS

### Ein Veloweg im Zeichen der Freundschaft



**Am Samstag wurde die 3,1 Kilometer lange neue Veloverbindung zwischen Bättwil, Leymen und Rodersdorf symbolisch eröffnet.**

Es herrschte an diesem Samstagmorgen zwischen den Tramhaltestellen Leymen und Rodersdorf gewiss kein ideales Velowetter, wie Rodersdorfs Gemeindepräsident Thomas Bürgi in seiner Ansprache meinte. Die Werkhofmitarbeitenden der Gemeinde Rodersdorf leisteten früh ganze Arbeit, sodass der neue Veloweg als schwarze Schneise durch die verschneite Landschaft bestens zur Geltung kam.

Die neue Veloverbindung zwischen Bättwil, Leymen und Rodersdorf wird zwar bereits kräftig genutzt, doch offiziell eröffnet wurde sie am Samstag mit dem Durchschneiden zweier Bänder in den Schweizer und französischen Nationalfarben. Dies hatte viel Symbolcharakter und

passt zu diesem länderübergreifenden Verkehrsprojekt. Dies betonte auch Thomas Bürgi. «Wichtig ist mir diese Freundschaft zwischen den Dörfern und den Ländern.» Bürgi erinnerte daran, dass dies überhaupt nicht selbstverständlich sei. Der neue Veloweg entlang der Tramlinie 10 sei ein wichtiger Punkt in der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit.



Leymens Bürgermeister Rémy Otmane sprach von einem «Fortschritt für alle» und betonte ebenfalls die funktionierende Zusammenarbeit zwischen Bättwil, Hofstetten-Flüh, Leymen und Rodersdorf. Mit der neuen Veloverbindung soll der Veloverkehr im Alltag, aber auch für Freizeit und Tourismus gestärkt werden. Vincent Strich, Präsident der Kommission Langsamverkehr – Radwege von Saint-Louis Agglomération, unterstrich die Bedeutung der neuen Veloverbindung in verkehrstechnischer Hinsicht. Die neue Veloverbindung schliesst eine wichtige Lücke im französisch-schweizerischen Radwegnetz und soll dazu beitragen, dass die Menschen vermehrt das Velo benutzen.

Nach den Ansprachen und dem symbolischen Akt der Banddurchschneidung folgte im Beisein zahlreicher Einwohnerinnen und Einwohner der umliegenden Gemeinden ein Apéro – natürlich mit Schweizer und französischen Köstlichkeiten.

*Tobias Gfeller*